

Nr. 03. Amor, süßer Gott der Herzen

Aria aus der Oper „Das neue Sonntagskind“, 1794
Valer - tenor (c-b')

Musik: Wenzel Müller (1767-1835)
Text: Joachim Perinet (1763-1816)

Andante

8
A - mor, süs - ser Gott der Her - zen, lin - dre, lin - dre mei - ne Pein;

6
lass das En - de mei - ner Schmerzen An - fang mei - nes Glü - ckes seyn.

18
Mich mit Jettchen, Gott der E - hen Hand in Hand durchs Le - ben ge - hen, Hand in

22
Hand durchs Le - ben ge - hen das Ro - sen - band um uns - re Hand sey

26

immer neu uns täg-lich neu dann se-hen wir in stil-ler Ruh, dem

30

bun-ten Erd - ge - wüh - le zu, in stil - ler Ruh, dem

34

bunten Erd - ge - wüh - le zu, dann se -

38

hen wir dem bun-ten Erd -

42

ge - wüh - le zu, dem bun-ten Erd - ge - wüh - le

47

zu, dem bun - ten Erd - ge - wüh - le zu, dem bun - ten Erd - ge - wüh - le zu.

52

A - mor, süs - ser Gott der Her - zen, lin - dre, lin - dre mei - ne Pein;

56

lass das En - de mei - ner Schmerzen An - fang mei - nes Glü - ckes seyn.

60

Mich mit Jettchen, Gott der E - hen

64

Hand in Hand durchs Le - ben gehen, Hand in Hand durchs Le - ben ge - hen

68

Schicksal lass mich zu er - freun,

71

bald den hei-ßen Wunsch ge - deihn, Schicksal lass mich zu er -

73

freun, bald den heißen Wunsch ge - deihn bald den

75

hei - ßen Wunsch ge - deihn, bald den hei - ßen Wunsch ge -

78

deihn, bald den hei - ßen Wunsch ge - deihn.

81